



Seit dem Ausscheiden der RBe-540-Triebwagen ist die Führung des Gefängniszuges (neu ohne Securitrans-Schriftzug) das neue tägliche Brot der Re 420.



Die einstige Swiss-Express-Lok Re 420 108 bespannte am 12. Dezember 2016 einen Fussballzug, bestehend aus FC-B-Wagen, auf dem Weg nach Thun.

Die Re-420-Lokomotiven der SBB wurden zwischen 1964 und 1985 als Re 4/4^{II} mit einer Stückzahl von 276 Maschinen beschafft. Durch ihr zeitloses Design und ihre Leistungsfähigkeit etablierte sie sich schnell als die Schweizer Schnellzugs- und Güterzugslokomotive schlechthin. Es gab

keine Zugsleistung, welche nicht mindestens einmal von einer Re 420 gezogen wurde. Ob Regionalzüge, TEE-Züge, gewöhnliche Schnellzüge, Güterzüge oder sogar Gefängniszüge, die Re 420 bewährte sich in jeder Hinsicht. Mit der Inbetriebnahme der Re 460 und der ICN-Züge entfielen nach und

nach die Paradeleistungen. Weitere neue Triebzüge verdrängten die einstige Starlokomotive aus den bestehenden Zugsleistungen. Dass aber trotz all diesen Veränderungen nach wie vor nicht auf die Re 420 verzichtet werden kann, zeigt unser Bilderbogen.

HRO



Eher selten anzutreffen sind grüne Doppeltraktionen wie hier die Re 420 330 und Re 6/6 11663 am 29. Dezember 2016 in Blausee-Mitholz.